

Liebe LaufveranstalterInnen,

Inzwischen ist – gemessen an der Teilnehmerzahl – gut zu einem Viertel der Laufsaison absolviert. Das ist zwar zu früh, um schon eine aussagekräftige Zwischenbilanz zu ziehen. Aber einige Tendenzen zeigen sich schon recht deutlich.

Erste Tendenz: Bei den Laufwettbewerben ist die Entwicklung bisher sehr gut. Dies gilt zumindest für die drei „klassischen“ Distanzen.

- Beim Marathon wurden bisher (Stand 19.5.) 13 der Top-30 Läufe des vergangenen Jahres ausgetragen. Zehn davon erzielten ein Teilnehmerplus. Am stärksten war es beim Gutenberg-Marathon in Mainz, bei dem erstmals seit fünf Jahren wieder mehr als 1000 Läuferinnen und Läufer ins Ziel kamen. Insgesamt beträgt auf vergleichbarer Basis das Plus derzeit gut 3%. Die Mehrzahl der großen Läufe steht aber hier noch aus, das Ergebnis ist also noch nicht sehr repräsentativ.
- Beim Halbmarathon ist die Bilanz sogar noch positiver. Nicht nur dass auch hier elf der vierzehn bisher stattgefundenen Top-30 Läufe ein Plus erzielten. Hinzu kam der erstmals ausgetragene Halbmarathon im Rahmen des Düsseldorf-Marathons. Und zudem wurde der traditionell teilnehmerstarke Weltkulturerbelauf in Bamberg turnusgemäß ausgetragen. Da für Halbmarathons die Frühjahrssaison ein hohes Gewicht hat, sind hier schon fast 50% der Teilnehmer „im Kasten“. Das Plus beträgt derzeit gut 11%.
- Beim Zehner sind die Verschiebungen zwischen den Läufen beträchtlich. Aber insgesamt steht ein Plus zu Buche. Der Chemnitzer Nachtlauf und der Zehner beim Dämmer-Marathon in Mannheim sprangen über die 1000er-Marke; der Internationale Citylauf Dresden hatte erstmals mehr als 2000 Teilnehmer. Allerdings gab es teilweise auch starke Rückgänge, so beim S25 on Berlin, dem die Teilnehmer vom Sparkassen-Marathon fehlten, der 2018 im Rahmen der Veranstaltung ausgetragen wurde. Dies schlägt auch auf die Gesamtbilanz durch, das Plus beträgt nur 1%. Aber erst etwa 30% der Teilnehmerzahl des Vorjahres sind erreicht, die ganz großen Läufe stehen aber noch aus. Es kann sich also noch einiges tun.

Zweite Tendenz: Firmenläufe bewegen sich mit leichten Zuwächsen auf hohem Niveau. Die Firmenlauf-Saison ist noch jung, aber gerade der Mai ist dicht mit Läufen besetzt. Sie zeigen, dass die Zeiten der zweistelligen Zuwachsraten vorüber sind, sieht man von einigen „jungen“, d.h. in den vergangenen drei Jahren gegründeten Läufen ab. Viele der Großen sind hingegen organisatorisch wie auch bei der Ausschöpfung des Marktpotenzials an Grenzen gestoßen. Der Markt dürfte zwar weiterhin wachsen, aber vor allem durch neue Läufe, die immer noch in allen Teilen Deutschlands aus dem Boden schießen. Die machen aber einerseits den Etablierten Konkurrenz, tun sich andererseits aber schwer, in größere Dimensionen hineinzuwachsen.

Dritte Tendenz: Der Boom bei den Hindernisläufen ist vorüber und die Beteiligung ist auf einem absteigenden Ast. Die beiden Top-Veranstaltungen (Fishermen's Friend Nürburgring, Spartanrace München) haben bereits stattgefunden, und beide verzeichneten ein kräftiges Minus. Dabei mag zwar auch das Wetter eine Rolle gespielt haben. Da die beiden aber rund ein Fünftel des Marktes ausmachen, ist jetzt schon nicht mehr viel an Zuwachs drin. Dies gilt umso mehr, als der Fishermen's Friend Wettbewerb in Wacken nicht stattfindet, er hatte im Vorjahr gut 2500 Teilnehmer. Bemerkenswert ist aber, dass Preissenkungen anscheinend Wirkung zeigen. Das sieht man bei den bisherigen Mudiator-Wettbewerben, bei den die Startgelder merklich reduziert wurden und die nun deutliche Zuwächse zei-

Jetzt auf Facebook

www.facebook.com/laufmarkt

www.facebook.com/laufmarkt

gen. Positiv auf die Jahresbilanz dürfte sich auswirken, dass der Braveheart-Battle nach dem letztjährigen Konkurs des Veranstalters mit neuem Ausrichter (und Ort) wieder stattfand, wenn auch mit einem im Vergleich zu 2017 auf ein Drittel geschrumpftem Teilnehmerfeld.

Soweit die Zwischenbilanz. In den kommenden Wochen wird es noch mal Schlag auf Schlag gehen, bis dann die Sommerpause kommt.

Zum Schluss nochmals der Hinweis auf „Laufmarkt 2018“. Das Heft ist jetzt seit Ende März erhältlich. Näheres – einschließlich der Bestellmöglichkeiten – findet man auf <http://www.laufmarkt.de/In-Deutsch/Shop>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Roland Döhrn